



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



pitaçora

*Partnerschaft  
ist unsere Stärke*

# Wissen. Steuern. Verwalten. Innovative Wege für moderne Verwaltungen

Dr. Christian Mayr  
Consultant  
Institut für Verwaltungsmanagement GmbH

**Cognos.**  
software

**ivm**  
INSTITUT FÜR  
VERWALTUNGSMANAGEMENT





Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



# ***„Performance Management in der öffentlichen Verwaltung – zwei Fallbeispiele aus der Beratungspraxis“***



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Vorstellung Institut für Verwaltungsmanagement GmbH***

- Gegründet 1999 als Spin-off der Universität Innsbruck
- Beratungsdienstleistungen  
in der öffentlichen Verwaltung
- Kunden: Bund, Länder und Gemeinden
- Standorte: Innsbruck, Wien und Dornbirn
- Beratungsschwerpunkte
  - Finanzen & Controlling
  - Projektmanagement
  - Informationsmanagement
- 25 Mitarbeiter



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Business Intelligence Referenzen***

- RHI AG
- Ebewe Pharma
- Telekom Austria
- Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Leopold Franzens Universität Innsbruck
- Europäische Akademie Bozen
- Landesverwaltung Oberösterreich
- Landesverwaltung Tirol
- Landesbaudirektion Tirol
- Gemeindeverband Südtirol
- Gemeinde Sölden
- Gemnova.net – KomPot



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Fallbeispiel 1: Gemeinde Sölden***



- BGM: Mag. Ernst Schöpf
- Lage: am Talschluss des Tiroler Ötztals
- Seehöhe: 1.368m, Skigebiet bis auf 3.257m
- Einwohner: ca. 3.400
- Fläche: 468 km<sup>2</sup>
- Straßenkilometer: 210
- Gästebetten: 17.000
- Nächtigungen: 2,2 Mio. pro Jahr



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## *Ausgangslage und Rahmenbedingungen*

- Finanzdaten unübersichtlich
- Verteilte, unstrukturierte Informationen
- Einbindung von Strukturdaten problematisch
- IT-gestütztes Benchmarking nicht möglich
- Manuelle Erstellung von Standardauswertungen
- keine automatisierte Berichtsverteilung



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Ziele des Führungsinformationssystems***

- „Vorhandenes Zahlenmaterial soll lesbar gemacht werden!“
- Aufbau Controllingtool für die Gemeinde
- Bildung von Kennzahlen
- Visualisierung der Daten
- Datenanalyse zur Entscheidungsunterstützung
- Vollautomatisierte Berichtserstellung
- Flexibilität, Möglichkeiten zur Erweiterung



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Projektdurchführung und Vorgehensweise***

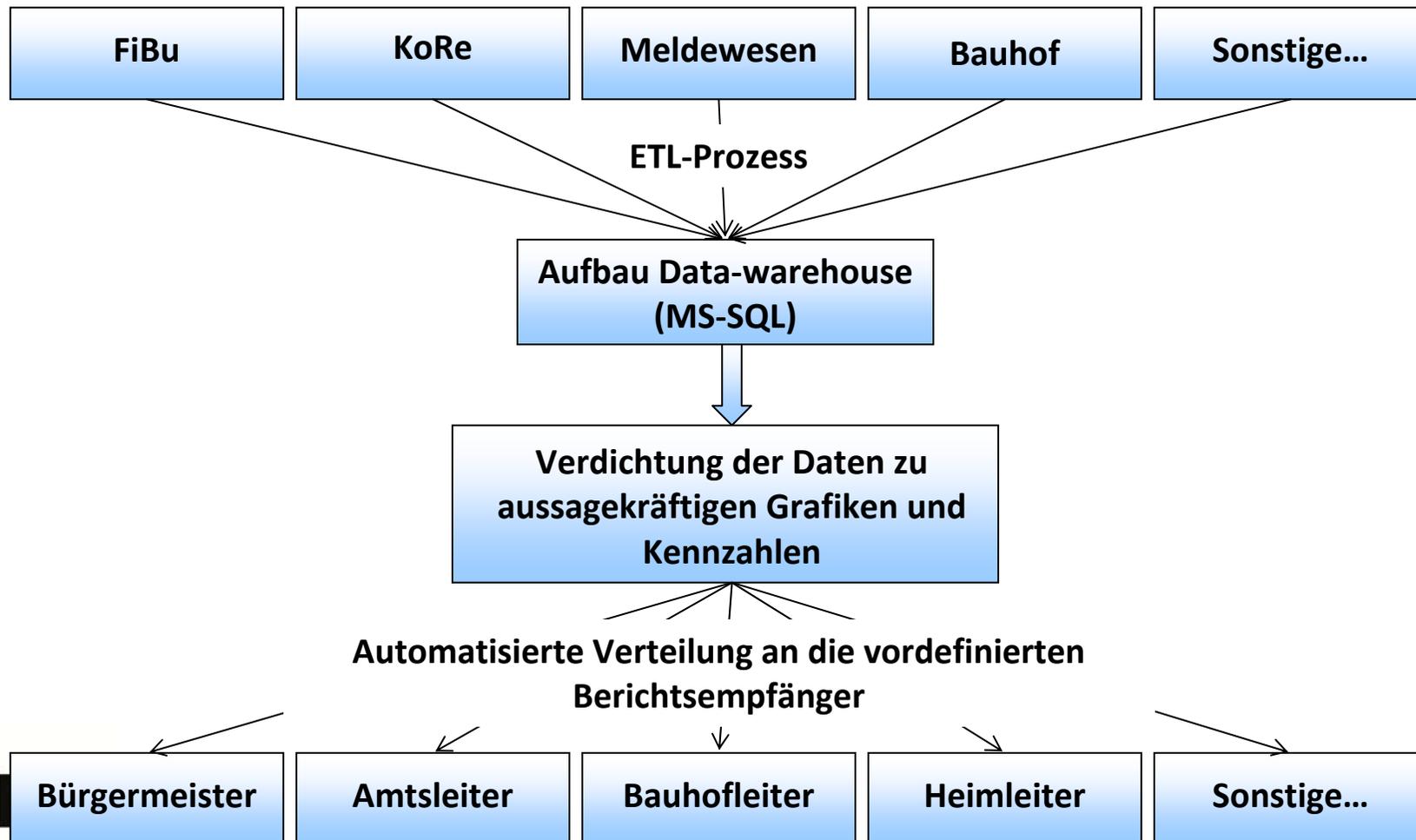
- Wunsch nach FIS kam von oberster Ebene -> treibende Kraft
- Information sämtlicher involvierter Mitarbeiter
- Sensibilisierung der Betroffenen – Aufzeigen „Big Picture“
- Standardisierte Anforderungsaufnahme in moderierten Workshops
- Meilensteine
  - Aufzeigen „Big Picture“
  - Anforderungsaufnahme
  - Konzept und Systementscheidung
  - Prototyp
  - Testphase, Feedbackschleife
  - Start Echtbetrieb



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## Aufbau des Führungsinformationssystems





Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## *Inhaltliche Eigenschaften*

- Schneller Überblick über die wichtigsten Haushaltsdaten
- Standardberichte für regelmäßige Informationsbereitstellung, ad-hoc Auswertungen für spezifische Fragestellungen
- Verbesserte Informationsbasis
- Drilldown-Möglichkeit
- Jederzeitige Erweiterbarkeit der Berichte
- Kein „Herumrechnen“ im Excel



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Technische Eigenschaften***

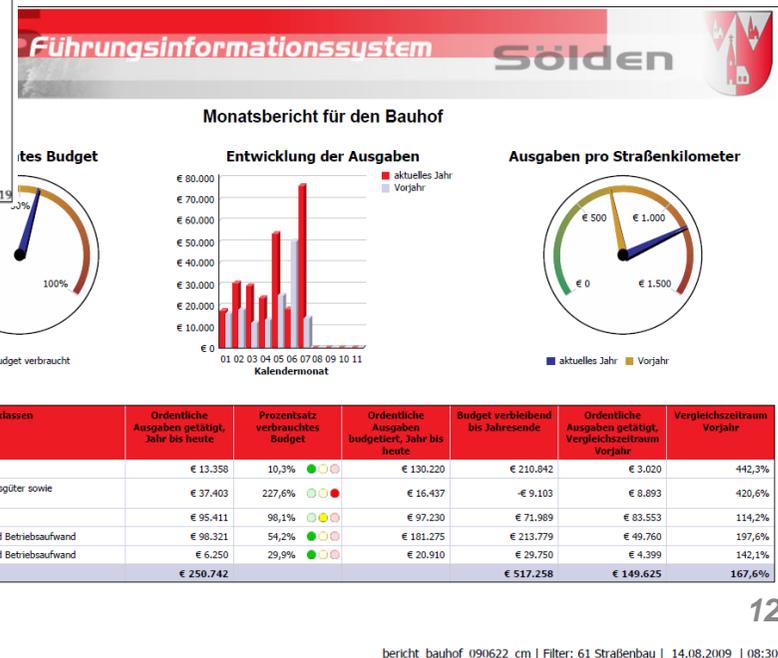
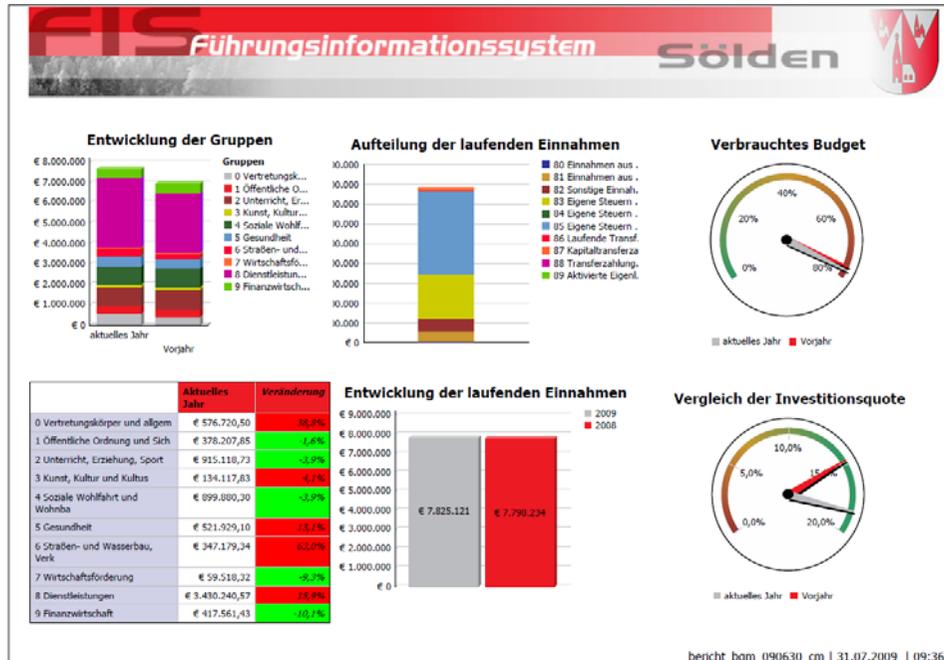
- Datenübernahme erfolgt automatisiert
- Anbindung an Finanzbuchhaltung und weitere Datenquellen
- Strukturdaten werden regelmäßig manuell aktualisiert
- Browserbasierte Oberfläche
- Automatische Verteilung der Berichte an die vordefinierten Adressaten
- Verwendung einer ASP-Lösung
  - Kein Wartungsaufwand
  - Kein Aufwand für die Datensicherung
  - „erschwingliches“ Lizenzmodell



# Smarte Verwaltungen für einen smarten Planeten



## Musterberichte





Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## *Projektnutzen*

### **Inhaltlich**

- Gesteigerte Übersichtlichkeit
- Gesteigertes Verantwortungsbewusstsein
- Informelles Benchmarking bzw. Wissenstransfer
- Steigende Ansprüche an die Informationen

### **Technisch**

- Reduktion des manuellen Aufwands
- Schaffung eines Standardprozesses zur Datengewinnung
- Qualitätsverbesserung der Daten



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Fallbeispiel 2: Landesbaudirektion Tirol, Abteilung Straßenerhaltung***



- 400 Mitarbeiter
- 5 Baubezirksämter
- 15 Straßenmeistereien
- 285 Straßenzüge
- 18 BKS-Leistungen
- Ca. 60 Kostenarten
- Ca. 20 statistische Kennzahlen

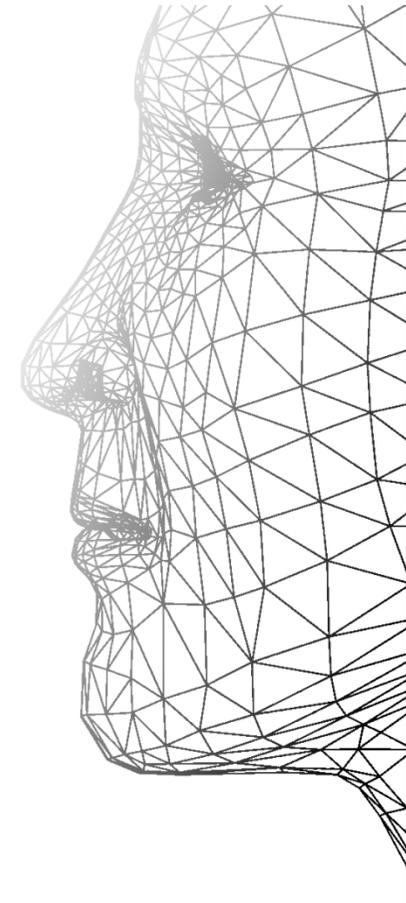


Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Rahmenbedingungen***

- Auftraggeber
  - Landesbaudirektion,  
Sachgebiet Straßenerhaltung
- Aufgabengebiet
  - Straßenerhaltung
- Aufbau Reporting im  
Bereich Straßenerhaltung
  - Entwicklung Kennzahlen
  - Aufbau Benchmarking
  - Aufbau Berichtsheft





Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## *Ausgangssituation*

- Große Datenmengen
- Eingeschränkte Flexibilität
  - Navigation
  - Darstellung
- Handhabung im Transaktionssystem (SAP) schwierig
  - Leistungsfähigkeit
  - Einschränkungen durch das Datenmodell
  - Weitergabemöglichkeit
- Daten aus verschiedenen Systemen
- Großer Zeitaufwand



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## Projekttablauf

- Analyse-Reporting (2005)
  - Fachabteilung
  - Benchmarking
  - Große Datenmengen
- Standardisiertes Reporting (2007)
  - Erstellung Berichtsheft
  - Automatisierte Verteilung
  - Aktive Berichtuser
  - Migration Analyse-Reporting
- Planung (2009)
  - Zentrale und dezentrale Planung
  - Top-Down und Bottom-up
  - Integration Berichtswesen und Planung

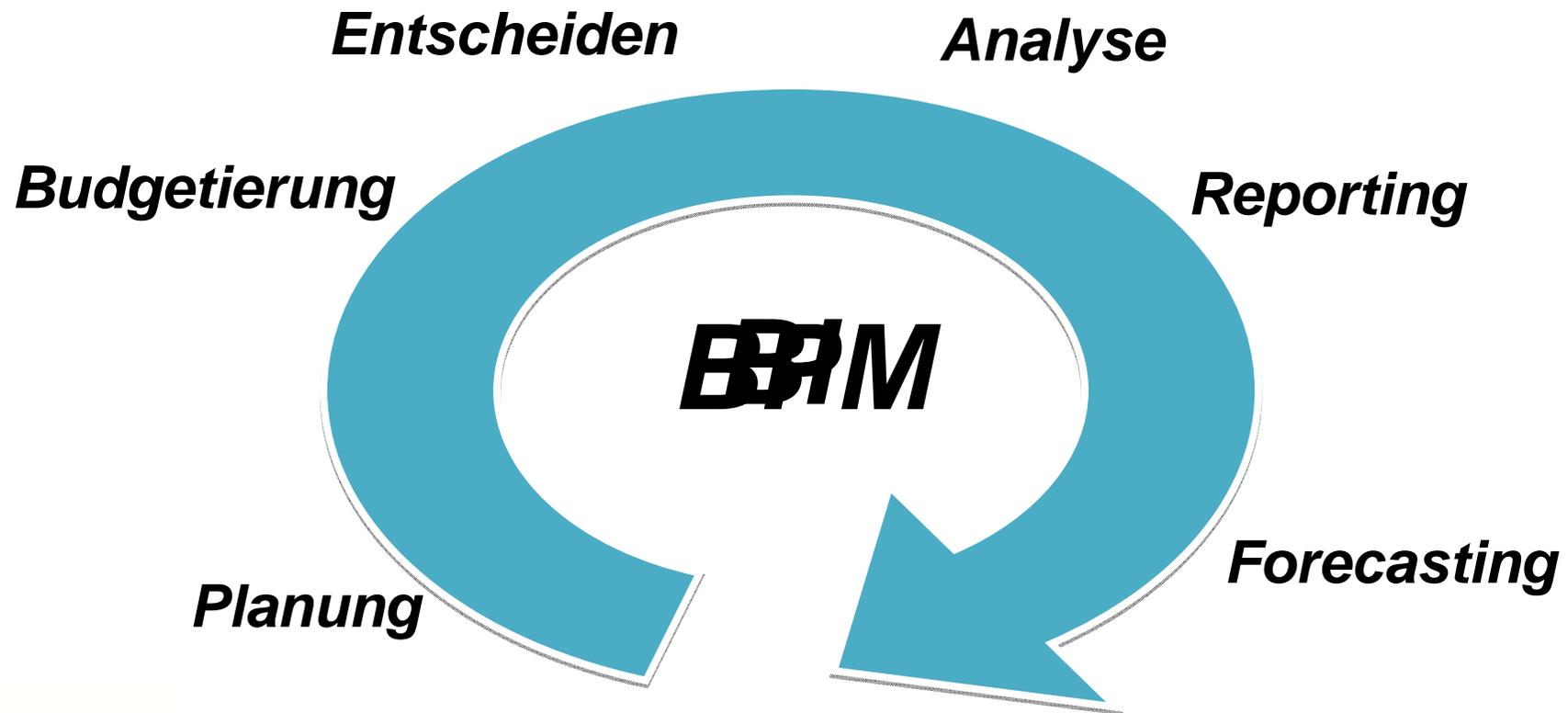




Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***Business Performance Management Einsatzgebiete***





Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## Lösungsansatz

- Inhaltliche Lösung
  - Definition der Ziele
    - Strukturierung der Herausforderungen
    - „Think big – start small“
  - Analyse der Fachanforderungen
  - Identifizierung relevanter Daten und Quellsysteme
  - Aufbau und evolutionäre Weiterentwicklung eines betriebswirtschaftlichen Modells
  - Realisierung zentraler und dezentraler Berichts- und Planungsszenarien
  - Stärkung der Fachabteilungen – Self Service



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## **Lösungsansatz**

- Technische Lösung
  - Aufbau eines Data Warehouse
    - Datentechnische Zusammenführung der Informationen
    - Datenextraktion
    - Datentransformation
    - Ladeprozess
  - Zentrale Metadatenmodelle für Planung und Berichtswesen in Cognos Frameworkmanager
  - Aufbau Berichtswesen mit Cognos 8 (Migration Cognos 7)
  - Abbildung zentrale und dezentrale Planung in Cognos Planning
  - Automatisierung Berichtsverteilung



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



**Fazit**

- Preis-/Leistung
- Zweckmäßig
- Flexibel und Skalierbar
- Evolutionäre Weiterentwicklung
- Unterstützt Veränderungsprozesse
- Schnelle Realisierung
- Wächst mit Philosophie der Organisation



# Smarte Verwaltungen für einen smarten Planeten



**operativ**

**KLR**

**SAP CO**

**strategisch**

**Reporting/Analyse/Planung**

**Cognos**

SAP

Kostenstellen: Ist/Plan/Abweichung

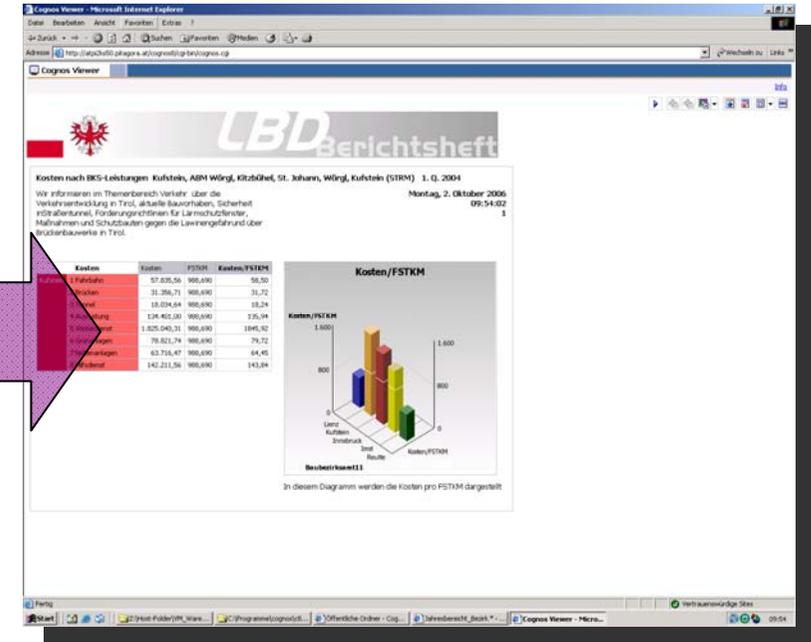
Variation: Kostenstelle

Kostenstellen: Ist/Plan/Abweichung Stand: 27.11.2006 Seite: 2 / 6

Kostenstellen/Gruppe: Spalte: 1 / 2

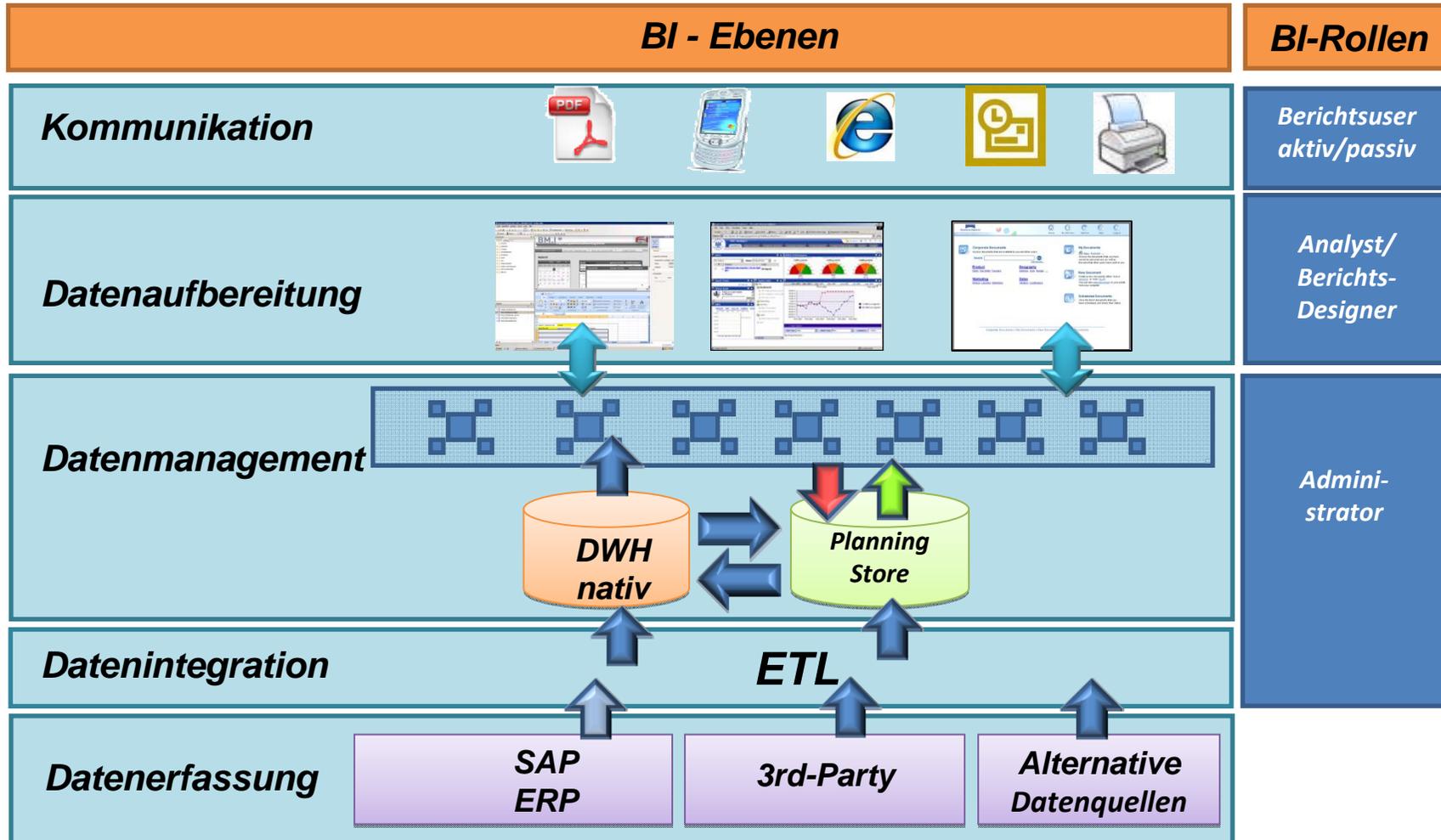
Verantwortlicher: Berichtszeitraum: 1 bis 12 2006

Kostenarten	Lezkosten	Plankosten	Abw. (abs)	Abw. (%)
5100 Rohstoffverbrauch	5.332,50		5.332,50	
510000 Rohstoffverbrauch	16.666,67		16.666,67	
520000 Verbr. bei Fahrt	2.250,00		2.250,00	
530000 Handelswaren ein	1.181.249,33		1.181.249,33	
540000 W/Flaktor/Feuer	416,67		416,67	
555000 Reinigungsgeat. v	225.153,34		225.153,34	
561000 Verbr. Heizw. für	90,00		90,00	
570000 Heizwasser/Verbr	6.833,33	12.000,00	5.166,67	43,06
571000 Heizölverbrauch	116.033,33	43.200,00	72.833,33	168,60
572000 Treibstoff/Feuer				
572000 Gasverbrauch	1.250,01		1.250,01	
574000 Stromverbrauch	89.200,00		89.200,00	
574100 Strom GG	1.851,67	43.111,00	41.259,33	106,91
579999 Miete	53.033,34		53.033,34	
600000 Löhne	21.800,00		21.800,00	
600300 Abgrenzung SZ-S	4.167,46		4.167,46	
600310 Abgrenzung Pfam	375,00		375,00	
600320 Abgrenzung AfA	297,50		297,50	
620000 Gehälter	13.870,00	13.870,00		100,00
733000 Reiseaufwand	17.833,33	14.800,00	3.033,33	40,30
740000 Mietaufwand	3.110,00		3.110,00	
741000 Raumkosten	849.000,02	12.366,00	836.634,02	6.787,54
760000 Verbr. Büromat	1.061.255,00		1.061.255,00	
763000 Telefon	170.381,85		170.381,85	
763010 Verbindungsger	149.540,48		149.540,48	
810000 Abgrenzung Plan	2.500,00	12.750,00	10.250,00	80,39
800000 Beratungsleistu	1.000,00		1.000,00	
800010 Schulung	2.400,00		2.400,00	
005510-1 Bierverbrauch	136,36		136,36	
99502099 Unlage Gebäu	35.000,00		35.000,00	
530000-020 Handelswaren	1.000,00	99.432,00	98.432,00	87,43
530000-024 Handelswaren	8.333,33		8.333,33	
530000-026 Handelswaren	12.500,00		12.500,00	
530000-210 Handelswaren	10.100,00		10.100,00	
617000-99 Verenergie	1.800,00		1.800,00	
763000-99 Telefon	3.333,33		3.333,33	
L20000 Schulungsleistu	900,00		900,00	
576000 Stromverbrauch	125,00		125,00	





# Smarte Verwaltungen für einen smarten Planeten





# Smarte Verwaltungen für einen smarten Planeten



The collage includes several screenshots of business management software:

- Top Left:** A data table with columns for 'Name', 'Type', and 'Werte'. It lists various organizational units like 'Kaufmann', 'Kaufmann (1)', etc.
- Top Middle:** A hierarchical tree diagram showing organizational structure with nodes like 'Kaufmann', 'Kaufmann (1)', etc.
- Top Right:** A financial planning table with columns for '2008', '2009', '2010', '2011', '2012', '2013', '2014', '2015', '2016', '2017', '2018', '2019', '2020'. Rows include 'Personale Personalplan', 'Personale Personalplan (1)', etc.
- Bottom Left:** A complex flowchart or process diagram with multiple interconnected nodes and arrows.
- Bottom Middle:** A file explorer or directory view showing a tree structure of folders and files, including 'Sales Activities', 'Sales Personal Tag/View', etc.
- Bottom Right:** A report titled 'LBD Berichtsheft' with a table of costs and a bar chart. The table shows costs for different categories, and the chart compares 'Kosten/FSTKM' across different units.

Datenquellen anbinden

Geschäftssichten aufbauen

Analyse, Reporting und Planung



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## *Ergebnisse*

- Organisatorischer Wandel
- Realisierung zentrale und dezentrale Planung
- Verbesserung Entscheidungs- und Planungsqualität
- Reduktion Zeitaufwand
- Flexible Lösung
  - Überschaubarer technischer Aufwand
  - Skalierbarkeit





Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



## ***BI Erfolgsfaktoren***

- BI als Querschnittsmaterie verstehen
- Einbindung der Mitarbeiter
- Verteilung von Wissen und Know-how
- Integratives Verständnis
- Ganzheitlicher Ansatz
- Organisatorische Einbettung
- „Think big – start small“
- Evolutionäre Weiterentwicklung



Smarte Verwaltungen für  
einen smarten Planeten



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!  
Fragen?

Dr. Christian Mayr

Tel.: 0512 / 57 24 64 20

[christian.mayr@verwaltungsmanagement.at](mailto:christian.mayr@verwaltungsmanagement.at)